

Verbundkatalog Kalliope

Spaun, Paul von
Dorfen b. Wolfratshausen, 1921-04-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Dorfen bei Wolfratshausen, 21. April 1921.

Lieber Herr Bonsels!

Die Frage, welche mein letzter Brief behandelte, scheint dadurch erledigt zu werden, dass das Bankhaus Becker mir die restlichen 10.000 Mk des Kaufpreises darlehnt u. damit Herrn Wils's Geldbedürfnis befriedigt wird.

Erfüllt sich diese Zusage, so geht Alles, Verbriefung, Sicherung Ihnen 20.000 Mk. als erste Hypothek in der ursprünglich vereinbarten Ordnung vor sich.

Sollte in letzter Stunde sich noch ein Hindernis ergeben, werde ich Sie sofort verständigen.

Vom Bankhaus Becker nach "Provenzen" befragt, habe ich mich auf Sie berufen u. hoffe, Sie werden meine Vertrauenswürdigkeit (alias Kreditfähigkeit) ein gutes Zeugnis ausstellen.

Ich hoffe ich, in den nächsten Tagen am Ziele zu sein.

Nie schade, dass meine arme Frau diese Stunde des Liebes nicht mit erlebt! Sie harret auf Capri sehnsüchtig auf die Heimreise, aber ich kann ihr die nötigen 300 Lira erst aus meinem nächsten Bittensverkauf grünsensen.

"Des Lebens ungemischte Freude. . ."

Mit herzlichsten Grüßen

Ihr

Paul von Spaun.